

Freitag, 8. Mai 2015



## Fragen zum Start in die Ganztagsbetreuung

### Bilden einer Steuergruppe

- Schulleitung, 1-2 Kolleginnen, Hortmitarbeiter, Eltern und Schüler, ggf. Sozialpädagogin/pädagoge

### Zielvorstellungen klären

- Warum starten wir als Schule mit der Ganztagsbetreuung? (Adressatengruppe)
- Welche Zielgruppe? Eher Kinder aus sozial oder individuell benachteiligten Familien, Kinder mit Migrationshintergrund, Kinder berufstätiger Eltern usw.
- Wie will ich starten? Alle Jahrgänge oder nur die Klassen 3/4, Hausaufgabenzeit, Mittagessen, AG-Bereich, offene Angebote, wo kann der Hort einbezogen werden?
- An wie viel Tagen soll gestartet werden?
- Wie viele Kinder können/sollen maximal aufgenommen werden?
- Beginn und Ende des Ganztages
- Berücksichtigung des Qualitätsrahmens vom HKM

### Strukturen festlegen

- Rhythmisierung evtl. verändern, Pausenzeiten, Bewegungszeiten, offene Angebote
- Verbindliche Angebote, offene Angebote
- Je nach Anzahl der Kinder müssen „Räume“ neu eingerichtet und betreut werden (Bereiche im Außengelände, Ruhebereich, Bastelraum, „Spiele Raum“, Bewegungsangebote in unterschiedlichen Räumen usw.)

Freitag, 8. Mai 2015

### Personalabdeckung

- Zuweisung der Gelder (Wer macht mit wem einen Vertrag?)  
Verträge vom Juristen ggf. des Staatlichen Schulamtes prüfen lassen
- Schulverpflegung: Essensanbieter früh genug ausprobieren! Wer verwaltet die Gelder für das Mittagessen? (Förderverein, Mensaverein, Stadt)
- Honorarverträge: Wer schließt die Verträge ab? (die Stadt, die Schule, der Förderverein usw.)
- Einbindung der Kolleginnen und Kollegen
- Potenziale der Eltern nutzen
- Kooperationsvereinbarungen mit außerschulischen Partnern
- Ehrenamtliche Mitarbeiter  
(Wichtig: Alle müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen!)

### Welche Möglichkeiten der Kooperation gibt es?

- Förderverein
- Kooperationspartner wie z.B. Sportverein, Musikverein, freie Träger, Hochschulen, Töpferwerkstatt, Partner aus dem Stadtteil, Einrichtungen der Jugendhilfen, pensionierte Lehrerinnen/Lehrer und Erzieherinnen/Erzieher, Eltern ( AG-Angebote, Unterstützung bei unterschiedlichen Förderangeboten usw.)

### Raumnutzungsplan

- Räume für offene Angebote, Räume für AG- Angebote, Turnhalle, Aula
- Doppelnutzung der Klassenräume, Küche, Werkraum, Musikraum, eventuell außerschulische Räume wie in der Kirche, im Hort, andere Schulen, Räume der Sportvereine, Räume im Hort

**Gutes Gelingen wünscht das Team der Schenkelsberg Schule!**